

APP-Projekt

Leitfaden für Telefonbefragung „Arbeit ohne Patientenkontakt“

Version 05.10.2016

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an unserer Telefonbefragung!

Im Folgenden bedeutet

durchschnittlich	=> „normalerweise“
minimal	=> „bei knappen Zeitressourcen“
maximal	=> „bei genügend Zeitressourcen“

A1) Wie viel Arbeitszeit verbringen Sie und Ihre KollegInnen **pro Tag** ...

1. Mit der Teilnahme an Verlaufsbesprechungen im interprofessionellen Stationsteam (hier nur patientenferne Übergaben von/an Therapeuten; NICHT: pflegeinterne Schichtübergaben)

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

2. Mit der individuellen Vor- und Nachbereitung von leitlinienorientierten Therapieeinheiten (z. B. vorher: Einlesen in jüngste Verlaufsentwicklungen, Auswahl Methodik, Materialbeschaffung, Organisieren/Herrichten geeigneter Räumlichkeiten, hinterher: Wiederherstellen alter Raumverhältnisse, Wegräumen nicht mehr benötigten Materials, Verlaufsdocumentation)

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

3. Mit Kurzabstimmungen „zwischen durch“ mit anderen Berufsgruppen auf Station

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

4. Mit der reinen Verschriftlichung/Dokumentation von zuvor an Patienten erbrachten Leistungen (inkl. Berücksichtigung etwaig geänderter Medikationsverordnungen, Ausgangsregelungen, Betreuungs- und Nachversorgungssituationen)

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

B3) Wie viel Zeit verbringen Sie und Ihre KollegInnen aus der Ärzteschaft **pro Tag** ...

1. Mit dem Dokumentieren bzw. Diktieren von Untersuchungen/Gesprächen?

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

2. Mit der Annahme, Bearbeitung und ggf. internen Weiterleitung von Telefonaten

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

A2) Wie viel Arbeitszeit verbringen Sie **pro Woche** ...

1. Mit der auf Ihrer Station nicht vollständig standardisierten Planung, Durchführung und Auswertung von therapieinduzierter Zusatzdiagnostik zur Kontrolle des Nebenwirkungsrisikos bzw. des Behandlungsfortschritts (z. B. Drogentests, NL-Spiegelkontrollen, aber auch Verteilung/Auswertung standardisierten Pat.fragebögen)

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

2. In Gesprächen mit Polizei, Einweisern, externen KollegInnen und verlegenden Einrichtungen
Durchschnittlich
Minimal
Maximal
3. In Gesprächen mit Angehörigen, Betreuern und ggf. Richtern oder Verfahrenspflegern aktuell
aufgenommener Patienten
Durchschnittlich
Minimal
Maximal
4. Mit der administrativen Verlegung/Entlassung von Patienten
Durchschnittlich
Minimal
Maximal
5. In Nachbetreuungsgesprächen mit bereits entlassenen Patienten oder deren Angehörigen
Durchschnittlich
Minimal
Maximal
6. Mit der nachträglichen Überprüfung bereits von KollegInnen vorgenommener
Dokumentationen/PEPP-Codierungen im Hinblick auf formale und inhaltliche Richtigkeit
Durchschnittlich
Minimal
Maximal
7. Mit der Anleitung und Kontrolle von PJ-Studenten, Famulanten oder Hospitationsärzten
Durchschnittlich
Minimal
Maximal

B4) Wie viel Zeit verbringen Sie und Ihre KollegInnen aus der Ärzteschaft **pro Woche** ...

1. Mit Befundauswertungen bzw. Medikationskontrollen ohne direkte Anwesenheit von Patienten

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

2. Mit der Teilnahme an Verlaufs-/Oberarztvisiten

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

3. Mit sonstigem kollegialen Austausch innerhalb der Station

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

4. Mit fallbezogenen Telefonaten mit anderen Ärzten des Hauses oder Ärzten anderer Krankenhäuser

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

5. Mit ungeplanten fallbezogenen Telefonaten mit nichtärztlichen professionellen Bezugspersonen von Patienten

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

6. mit der Abklärung medizinischer oder juristischer Fragen mit Stellen außerhalb des Krankenhauses, Rehabilitations- und Nachsorgeplanung

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

7. Mit der Kommunikation mit Kostenträgern

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

8. Mit dem Schreiben von Anträgen, Stellungnahmen oder Gutachten (nur sofern Dienstaufgabe!) und Arztbriefen

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

9. Mit der Einarbeitung und dem Mentoring neu ins Team hinzukommender (Assistenz-)Ärzte

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

A3) Wie viel Arbeitszeit verbringen Sie **pro Monat** ...

1. Mit der Teilnahme an Stationsbesprechungen/Teamsupervisionen

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

2. Mit der Teilnahme an stationsübergreifenden Gremientreffen (Abteilung, Klinik)

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

3. Mit dem Anfertigen, Abstimmen und Verbreiten von Protokollen aus Gremiensitzungen

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

B5) Wie viel Arbeitszeit verbringen Sie und Ihre KollegInnen aus der Ärzteschaft **pro Monat** ...

1. Mit der Teilnahme an Therapiekonferenzen/Konzeptbesprechungen innerhalb der Abteilung

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

2. Mit Lehrtätigkeiten (inkl. Studienbezogene Betreuung Studenten, Famulanten, PJ)

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

B6) Wie viel Zeit verbringen Sie und Ihre KollegInnen aus der Ärzteschaft **pro Jahr**

1. Mit der Teilnahme an regulären Konferenzen mit Kooperationspartnern außerhalb des Standorts

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

2. Mit der Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb der Arbeitszeit (z. B. Weiterbildungs-Curriculum)

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

3. Mit Fortbildungsmaßnahmen innerhalb der Arbeitszeit (z. B. Journal Club, Fallkonferenz)

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

4. Mit der Vorbereitung eigener Beiträge (z. B. Vorträge zur Fortbildung)

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

A4) Wie viel Arbeitszeit verbringen Sie **pro Jahr** ...

1. Mit dem geschäftsbedingten Hinfahren zu und Zurückfahren von anderen Zfp-Klinikstandorten

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

2. Mit der Aktualisierung von Stationshandbuch, Homepage und Ähnliches

Durchschnittlich

Minimal

Maximal

Offene Frage:

Fallen Ihnen darüber hinaus noch Tätigkeiten ein, die Sie mehr oder weniger regelmäßig ohne direkten Patientenkontakt während Ihrer Arbeitszeit verrichten sollen?

Zum Schluss noch einige Strukturmerkmale Ihrer Station:

Wie viele **Vollkraft-Stellen an Ärzten bzw. Spezialtherapeuten Ihrer Berufsgruppe** stehen auf Ihrer Station an normalen Werktagen (Montag bis Freitag) durchschnittlich für direkte Patientenkontakte zur Verfügung?

Anzahl Budget-Betten auf Station

Durchschnittliche Bettenbelegungszahl (innerhalb des letzten Jahres)

Pro Werktag Anzahl Patienten-Neuaufnahmen

Durchschnittlich

Minimal

Maximal